



Soeben erschien  
mit farbigem Um-  
schlag auf Kunst-  
druckpapier nach  
Per Krohg's Plakat  
im Format 24×32 cm

# Das Buch vom Schwedischen Ballett

mit Beiträgen von Paul Claudel u. a., und mit Ab-  
bildungen nach Bonnard, Steinlen, Léger, von Dardel,  
Hofer, Haller, de Fiori, Renée Sintenis, Stern u. a.

Preis 20 Mark

Zu beziehen durch die

**GALERIEN ALFRED FLECHTHEIM**  
BERLIN · DÜSSELDORF · FRANKFURT A/M.

*In den „Gedanken eines Tänzers“ sagt Jean Börlin, der Ballettmeister und Regisseur des Schwedischen Balletts: „Ich beneide die Maler. Ihre Werke sind unsterblich . . . Das Leben eines Tanzes ist so kurz. So kurz wie das des Tänzers.“*

*Doch ist der lebendige Körper eines künstlerisch gemeinten Balletts als Ganzes unsterblich in den Werken der Dichtung und der bildenden Kunst, die zu ihm oder an ihm entstehen. — Zu ihm, als taubstumme Wort- und Bild-Entwürfe, die der Tänzer dann als redendes Zeichen in die Luft schreibt, und an ihm: als Dichtung oder Bildwerk entstanden über dem begeisternden Erlebnis.*

*So als Anregung wirkte das Schwedische Ballett noch stets, wo immer es hinkam.*

*Dieses „BUCH VOM SCHWEDISCHEN BALLETT“ bringt das Wichtigste von dem, was zum und am Schwedischen Ballett an Kunstwerken entstand.*